

NDB-Artikel

Cramer, *Carl* Eduard Botaniker, * 4.3.1831 Zürich, † 24.11.1901 Zürich.
(reformiert)

Genealogie

V Salomon (1791–1874), Müller u. Eigentümer der „Drakenmühle“ in Zürich in dritter Generation, S des Hans Jakob, Müller in Zürich, u. der Anna Dor. Klauser, Küfers-T aus Zürich;

M Anna Magd. (1795–1878), T des Joh. Burkhard, Küfer in Zürich, u. der Anna Kath. Vögeli, Färbers-T aus Zürich;

◦ Romanshorn am Bodensee 1860 Aline Kesselring (1837–85);

1 S, 2 T, u. a. Melanie Magd. (1867–1936, ◦ Politiker →Ulrich Meister [1838–1917], s. HBL S V).

Leben

|

C. studierte in Zürich und Freiburg (Breisgau) (Promotion 1855) als Schüler und Mitarbeiter →C. Nägeli; ihm wurde er später auch ein vorbildlicher Biograph. Seit 1857 Lehrbeauftragter, wirkte er 1861–1901 als ordentlicher Professor der Botanik an der Eidgenössischen TH in Zürich, deren pflanzenphysiologisches Institut er begründete. 1882–93 war er Leiter des botanischen Gartens der Zürcher Universität, der er 1880–83 auch als ordentlicher Professor angehörte. - Vor allem am Vegetationsscheitel von Algen untersuchte C. das von ihm Pflanzenarchitektur genannte Gebiet der genealogischen Weiterverfolgung der einzelnen Zelle bis zu den letzten Abkömmlingen ihrer Teilungen. Weitere Arbeiten galten unter anderem den Bildungsabweichungen pflanzlicher Organe, der Kryptogamenflora der Schweiz und der Bakteriologie.

Werke

u. a. Pflanzenphysiol. Unterss. (mit C. Nägeli), 4 Hh., Zürich 1855–57;

Über d. verticillierten Siphoneen, insbes. Neomeris u. Cymopolia, in: Neue Denkschr. d. allgem. schweiz. Ges. f. d. gesamten Naturwiss., Bd. 20, 1887;

Üb. d. verticillierten Siphoneen, insbes. Neomeris u. Bornetella, ebd., Bd. 32, 1890;

Leben u. Wirken v. Carl v. Nägeli, Zürich 1896.

Literatur

C. Schröter, Nachruf auf C. E. C., Zürich 1902 (*W, P*), auch in: Vjschr. d. Naturf.Ges. in Zürich, 47. Jg., ebd. 1902, S. 1-20 (*W, P*) u. in: Berr. d. dt. Bot. Ges., 20. Jg., S. (28) - (43), 1902 (*W*);

ders., in: BJ VI, S. 160-64 (u. Tl. 1901, *L*);

HBLs.

Autor

Helmut Dolezal

Empfohlene Zitierweise

, „Cramer, Carl“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 391-392 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
